

WOCHENRÜCKBLICK

KW 27/25

Was Gescheits



Manfred Schiller:
ein Weidener im Bundestag



AfD

Aus dem Inhalt:

**3 Bürgerentscheid
Photovoltaik**

**4 Aktuelle
Nachrichten**

**5 AfD-
Fraktionsklausur**

**8 Aus dem
Wahlkreis**

Vorwort



Liebe Freunde,

in meinem Nachbarwahlkreis haben sich die Bürger beim Bürgerentscheid gegen neue Photovoltaik-Freiflächen ausgesprochen- richtig so! Auch aus meinem Wahlkreis gibt es einiges zu berichten: Ich stelle ein Falschzitat der lokalen „Lückenpresse“ richtig und berichte aus dem Stadtrat. Privat beschäftigte mich natürlich der Abschied von meinem Geschäft nach 35 Jahren. Außerdem Thema: die Klausur der AfD-Bundestagsfraktion in Berlin und einige aktuelle Nachrichten, wie die unsägliche Freibadkampagne aus Büren, der explodierende Strompreis und Hassnachrichten. Um das und einiges mehr geht es in meinem aktuellen Rückblick - ich wünsche euch viel Erkenntnis beim Lesen!

Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht, mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden, und

Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21

92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

manfred.schiller.wk@bundestag.de

freut sich auf euren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di.: 8.00 - 17.00 Uhr

Mi.: 8.00 - 12.00 & 13.00 - 17.00 Uhr

Do.: 11.00 - 20.00 Uhr

Jeden Donnerstag findet ab 18.00 Uhr ein Bürgerstammtisch statt.

»Dem deutschen Volke«
— ein Auftrag, den ich
ernst nehme!

DEM DEUTSCHEN VOLKE

NEIN!

zu neuen

**Photovoltaik-
Freiflächen**

in Haidenaab & Umgebung.

In meinem Nachbarwahlkreis haben die Bürger von Speichersdorf in der vergangenen Woche beim Bürgerentscheid klar gesprochen: Mit 65,9% NEIN zu neuen Photovoltaik-Freiflächen in Haidenaab & Umgebung.

Sie sagen, genug ist genug!

Unsere Ackerflächen sind keine Gewerbeparks für Solarpanels – sie werden dringend für den Nahrungsmittelanbau unserer Heimat benötigt, und dürfen nicht für Solaranlagen missbraucht werden. Nach dem Rückbau solcher Anlagen sind die Böden bis zu acht Jahre ausgelaugt & wg. erheblicher Defizite in Wasserhaltevermögen und Bodenfruchtbarkeit nicht mehr bewirtschaftbar. Die Leute sind es leid, überschüssigen PV-Strom mittags zu verschenken, während die Netze überlastet sind & die Bürger Zwangsabgaben zahlen müssen.

Der gestrige Bürgerentscheid ist ein starkes Signal:

Die Bürger wollen gesunde Böden, sichere Nahrungsmittelversorgung, fairen Strom, Schutz unserer Heimat, Stärkung der Landwirtschaft & Vernunft in der Energiepolitik – statt wilder PV-Flächenexpansion!



Wir alle wissen, wer seit einigen Jahren in Deutschlands Freibädern vor allem durch **sexuelle Belästigung, Prügeleien** und **Gewalt** auffällt.

Die Statistik spricht hier eine deutliche Sprache.

Ich habe das bereits kürzlich in einem Beitrag thematisiert, den ihr auf meinen Social-Media-Kanälen abrufen könnt.

Dass es immer noch die **Unverbesserlichen** gibt, die die Augen vor der Realität verschließen, ist mehr als bedauerlich – wer allerdings **Kampagnen** lostritt, wie derzeit die Stadt **Büren**, der verharmlost nicht nur das Problem, sondern zeigt in aller Deutlichkeit, dass **keine Bereitschaft besteht, das eigentliche Problem anzugehen, und macht sich in meinen Augen mitschuldig!**

Zu sehen sind auf den Plakaten weiße Männer und Frauen, die Migranten belästigen – besonders „realistisch“ ist beispielsweise das Motiv, das eine rothaarige, erwachsene weiße Frau zeigt, die einen dunkelhäutigen Jungen mit Beinprothese begrabscht – wer hat es nicht schon erlebt.

Staatlich verordnete Umerziehung – doch der Schuss wird nach hinten losgehen, die Bürger lassen sich nicht mehr für dumm verkaufen!



Am 1. Juli um 20 Uhr zeigte sich wieder, wohin uns die sogenannte **Energiewende** führt: Bei einem Strombedarf von 57.000 Megawatt lieferten 3,3 Mio. Solaranlagen & 30.000 Windräder gerade einmal 5.000 Megawatt. Der Rest musste aus Kohle, Gas – & teurem Importstrom gedeckt werden: **12.000 Megawatt zu 476 €/ MWh** (normal wären 50–60 €/ MWh).

Millionen Bürger in unserem Land zahlen **Europas höchste Strompreise** – um eine **grüne Utopie** am Leben zu halten. Das ist keine Versorgungssicherheit, sondern **energiepolitisches Harakiri**.

Wind und Sonne liefern nicht nach Bedarf, sondern wetterabhängig. Die Zeche zahlen am Ende Sie: Haushalte, Handwerk und Mittelstand.

Ich fordere daher:

- **Weg mit der ideologischen Energiewende**
- **Rückkehr zu bezahlbarem, sicherem Strom mit Kohle & Kernkraft als verlässliche Säulen**
- **Ende der teuren Auslandsabhängigkeit**
- **EEG abschaffen, Strommarkt entideologisieren**

Wir brauchen keine Klima-Moralpädagogik, sondern eine Politik, die den Menschen dient.



Bild: AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

*Am Wochenende war **Fraktionsklausur***

In Berlin fand am vergangenen Wochenende die Klausur der AfD-Bundestagsfraktion statt. Am Freitag ging es mit der Anreise direkt los, das Ende war für Sonntag geplant. Ich habe es euch am Sonntag bereits in einem Video auf meinen Kanälen erzählt: Wir haben intensiv gearbeitet und sind etwas früher fertig geworden als erwartet - was mir am Sonntag überraschend etwas Freizeit eingebracht hat. Das Ergebnis unserer Arbeit kann sich sehen lassen: Wir haben mit großer Mehrheit ein starkes 7-Punkte-Programm unter dem Motto „**Sicherheit für Deutschland**“ beschlossen:

- **1. Innere Sicherheit für Deutschland**
- **2. Eine sichere Zukunft für Deutschland als Wirtschaftsstandort**
- **3. Sichere und günstige Energie für Unternehmen und Bürger**
- **4. Deutschland zuerst: Sicherheits-& Außenpolitik für Deutschland**
- **5. Eine sichere Heimat durch Verteidigungsfähigkeit**
- **6. Soziale Sicherheit und Leistungsgerechtigkeit**
- **7. Zuhause in Sicherheit: Wohnraum und Eigentum schützen**

Die desolate Lage, in der sich Deutschland befindet, ist kein Naturereignis, sondern durch fortgesetzte Fehlentscheidungen der Altparteien herbeigeführt worden.

Als **stärkste Oppositionskraft** im Deutschen Bundestag ist die **AFD-Fraktion** angetreten, um die Probleme ohne Beschönigung beim Namen zu nennen und **konkrete Lösungsvorschläge** zu machen. Damit Deutschland wieder sicher wird.

Das Programm könnt ihr auf der folgenden Website nachlesen:

<https://afdbundestag.de/sicherheit-fuer-deutschland/>



Nachtrag zur Übergabe der Transrapid-Petition

Hassnachrichten nach Petitionsübergabe

In der letzten Woche habe ich euch von der Übergabe der Transrapid-Petition berichtet - inzwischen könnt ihr auch zwei ausführliche Videos dazu auf meinem YouTube-Kanal anschauen.

Mit Bedauern musste ich mittlerweile auch lesen, dass sich die Initiatoren der an mich vorletzte Woche übergebenen Transrapid-Petition zwischenzeitlich Vorwürfen „parteilicher Nähe“, Beleidigungen & Hassnachrichten ausgesetzt sahen.

Sie verstehen sich als politisch neutral & freuten sich darüber, dass – bislang als einzige Partei – die AfD für die Übergabe bereit war. Die Petenten hatten alle Fraktionen des Bundestages sowie alle Mitglieder des Petitions- & Verkehrsausschusses kontaktiert.

Sacharbeit & Lösungen für drängende politische Fragen müssen immer über den machttaktischen Spielchen von Parteien stehen. Ich kann nichts dafür, wenn für bestimmte Politikerkarrieren die Partei zum Selbstzweck geworden ist. Die Magnetbahn-Initiative kann genau so wenig dafür.

Ich teile die Hoffnung, dass nun andere Parteien nachziehen, um die Sache zum Erfolg zu bringen.

Wer sich nicht vorbehaltlos für die Bürgerinteressen über Parteigrenzen hinweg einsetzen kann, hat das Demokratieprinzip nicht verstanden.



Die Videos zur Petitionsübergabe
findet ihr auf:

youtube.com/@manfredschillermdb



Liebe Freunde,

in den „Untiefen“ der Parlamentsprotokolle finden sich so manche Skandale, die selten die Aufmerksamkeit bekommen, die sie eigentlich verdienen.

Ich grabe euch daher immer mal wieder ein paar Zahlen und Fakten im Rahmen meiner Serie „Wusstet ihr schon“ aus. Ihr könnt euch dann selbst eure Meinung dazu bilden.

Heute folgt Nr. 11:

Wusstet ihr schon, dass das Kabinett in der letzten Woche das **aktuelle Haushaltsjahr** und das der **Folgejahre beschlossen hat**, und wir bis 2029 fast **850.000.000.000**, in Worten: Achthundertfünfzig Milliarden (!) neue Schulden haben werden?

Alle bisher erschienenen Teile findet ihr auf:

<https://manfred-schiller.de/category/wusstet-ihr-schon/>



In der jüngsten Stadtratssitzung brachte Ali Zant den Antrag ein, die Dr.-Johann-Stark-Straße umzubenennen, & begründete das mit Starks „Verstrickung mit dem Nationalsozialismus“.

Ich halte nichts von Geschichtsumschreibung aus ideologischen Gründen – die Auslöschung jeglicher Erinnerung wird letztendlich unsere Identität zerstören.

Dr. Stark, Oberpfälzer & einer der bedeutendsten Physiker Deutschlands, vereinte – wie viele historische Persönlichkeiten – positive wie auch kritische Aspekte in sich.

Doch wenn wir anfangen, Straßennamen nach heutigen Moralmaßstäben umzudeuten, müssten auch Namen wie Marx oder Engels verschwinden.

Als Gegenargument folgte: „Aber die waren keine Nazis“.

Ja – aber auch Kommunisten haben Millionen Opfer zu verantworten, von Marx ist bekannt, dass er Antisemit & Rassist war.

Der oberflächliche & selektive Umgang mancher Stadtratskollegen mit unserer Geschichte ist erschreckend.

Bei einer Befragung der jüdischen Gemeinde & der Anwohner im Vorfeld sprachen sich übrigens beide gegen eine Umbenennung aus.



In diesem Video (abzurufen auf meinen Social-Media-Kanälen) sende ich euch viele Grüße aus Berlin am Rande der Fraktionsklausur, bei der wir zügiger vorangekommen sind als geplant.

Die überraschend gewonnene Freizeit habe ich dazu genutzt, euch noch einmal - in Bezug auf den Beitrag, den ihr auf der folgenden Seite nachlesen könnt - etwas ausführlicher zu erklären, warum ich Kernenergie für sicher halte, und darum gegen die Resolution der Grünen im Stadtrat, die sich gegen den geplanten Bau eines SR-Reaktors in Tusimice (Tschechien) ausspricht, gestimmt habe.

Falschzitat in „Der neue Tag“/ Weiden

Richtigstellung

Am Montag, dem 30. Juni, hat der **Weiden Stadtrat** mit 20 zu 16 Stimmen eine **Resolution der Grünen** beschlossen, die sich gegen den geplanten Bau eines **SMR-Reaktors in Tusimice** (Tschechien) ausspricht.

Hintergrund sind Bedenken, etwa hinsichtlich Erdbebensicherheit, Atommüll oder grenzüberschreitender Risiken.

Ich habe gegen diese Resolution gestimmt.

Meiner Ansicht nach handelt es sich um **Symbolpolitik**:

Der Stadtrat habe **keine rechtliche Zuständigkeit gegenüber dem Nachbarland**.

In einem Artikel der Zeitung „Der Neue Tag“ vom 04.07.25 wird dazu folgendes Falsch-Zitat von mir verwendet:

„Man hört nicht viel Sachverstand hier. Wenn irgendwas passieren würde, wäre das auf sehr niedrigem Niveau.“

Diese Formulierung geben meine Wortmeldung nicht sachlich korrekt wieder. Tatsächlich habe ich gesagt:

„Man hört wenig fundiertes Wissen – moderne Reaktoren sind statistisch sicherer als fossile Ener-

gie. Die Unfallwahrscheinlichkeit liegt auf einem minimalen Niveau im Vergleich.“



Manfred Schiller, MdB
Ihr Bundestagsabgeordneter für Weiden



Der „Neue Tag“ verkürzt damit meine Aussage und suggeriert eine bagatellisierende Haltung.

SMR verfügen über passive Sicherheitssysteme und gelten als eine der weltweit sichersten Kraftwerkstechnologien. Mit einer geplanten Leistung von fast 1 500 MW ersetzt das geplante SMR-Paket in Tusimice das dort bestehende Braunkohlekraftwerk. Fossile Kraftwerke sind mit deutlich höheren

Unfall- und Umweltrisiken verbunden. **Eine differenzierte Debatte auf Basis wissenschaftlicher Fakten ist erforderlich.**

Die Resolution des Stadtrats greift zu kurz. Sie setzt auf Symbolwirkung statt auf sachliche Abwägung von Chancen und Risiken.

Mein Beitrag im Rat war **faktenbasiert** – nicht höhnisch oder zynisch.

Ich werde mich weiterhin für eine technologie-offene Energiepolitik einsetzen, die Kernenergie als Teil einer sicheren Zukunft sieht.



Auch letzten Donnerstag wieder gut besucht - unser

Stammtisch!



Vergangenen Donnerstagabend fand erneut unser AfD-Stammtisch statt – und ich freue mich sehr, dass wieder so viele interessierte Bürger den Weg zu uns gefunden haben!

Diesmal habe ich aus der jüngsten Stadtratssitzung berichtet. Ein besonders bemerkenswerter Punkt war der Antrag von Ali Zant, die Dr.-Johann-Stark-Straße umzubenennen. Begründung: Stark sei „mit dem Nationalsozialismus verstrickt“ gewesen.

Ich habe dazu klar Stellung bezogen, und die einseitige Bewertung von linker Seite, die weder der historischen Wahrheit noch dem wissenschaftlichen Erbe gerecht wird, kritisiert.

Mehr dazu im nächsten Beitrag.

Wer informiert sein will, muss selbst aktiv werden. Darum meine Einladung an alle:

Kommt zu unserem wöchentlichen Stammtisch!

Jeden Donnerstag um 18 Uhr

Christian-Seltmann-Straße 21, Weiden

Wir bieten euch aktuelle Berichte aus dem Stadtrat, Neuigkeiten aus Bundes- & Landtag, Raum für Diskussion, Austausch und klare Worte.



Liebe Freunde,

ich teile mit euch die letzten Bilder, die ich vergangene Woche in meinem Geschäft aufgenommen habe, das ich nun nach 35 Jahren an meinen Nachmieter übergeben werde.

Fast ein Jahr lang habe ich versucht, die Arbeit als Politiker und Geschäftsmann zu vereinen, doch ich weiß inzwischen, dass das zeitlich für mich einfach nicht machbar ist.



Ein Lebensabschnitt endet damit jetzt für mich – künftig werde ich ausschließlich und mit Herzblut Berufspolitiker sein!

Mehr im Video, ich wünsche euch eine wunderschöne Woche!

Euer Manfred Schiller



Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet unser Stammtisch in **Weiden** statt.

Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag, im Anschluß gibt es spannende **Diskussionen**.

Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir sehen uns!





Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »Zwei Bayern in Berlin«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

youtube.com/@ManfredSchillerMdB



Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!



www.manfred-schiller.de



manfred.schiller@bundestag.de



[@manfred.schiller.afd](https://www.facebook.com/manfred.schiller.afd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.instagram.com/manfred.schiller.afd)



[@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)



[@manfredschillerafd](https://www.telegram.me/manfredschillerafd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.tiktok.com/@manfred.schiller.afd)



[@manfredschillermdb](https://www.youtube.com/@manfredschillermdb)